

Soeben erschienen:

MAX BROD

Die Frau, nach der man sich sehnt

ROMAN

1.—15. Tausend

Eine Woche nach Erscheinen über 7000 Exemplare verkauft

Geheftet M 4.—, Halbleinen M 5.50, Ganzleinen M 6.50

Die große suggestive Wirkung, die von diesem neuen Roman Max Brods ausgeht, liegt in der Einfachheit, Herzlichkeit und Unmittelbarkeit, mit der hier ein leidenschaftlicher Mensch erzählt, was ihm zum Schicksal geworden. Fern von aller Manier durchlichtet dieses Buch in der stillen Intensität seines Erlebens die ewigen Rätsel der Beziehung zwischen Mann und Frau. Liebe als Diesseitswunder leuchtet als unverlierbare Erkenntnis aus all den Wirrnissen und Leiden, durch die uns ein Dichter erschütternd geführt hat.

COLETTE

Renée Séré

ROMAN

DEUTSCH VON ROSA BREUER-LUCKA

1.—15. Tausend

Geheftet M 3.—, Pappband M 4.20, Ganzleinen M 5.40

Aus der Music Hall und dem Café-concert in die Landschaft der Seele führt dieser Roman, der das Schicksal einer Dreißigjährigen und ihrer neuen, späten Liebe erzählt. Die Intensität der Ichform läßt das fremde Erlebnis zum eigenen werden — und hätte ein früherer Meister sich dieser Technik bedient, es könnte nur Balzac dieses Buch geschrieben haben.

□ Z

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ